

Verkehrsunfall 13.11.2017, B239 Fahrtrichtung Bad Salzuflen

Unfall ging für Fahrer glimpflich aus

Am 13.11.2017 wurden wir zu einem verunfallten LKW Anhänger auf der B239 in Fahrtrichtung Bad Salzuflen zwischen den Abfahrten Elverdisser und Ahmser Straße gerufen. Der 31-jährige Fahrer einer Spedition aus dem Sauerland wurde dabei zum Glück nur leicht verletzt und konnte das Fahrerhaus eigenständig verlassen. Der alarmierte Rettungsdienst brachte ihn zur Kontrolle und weiteren Untersuchung in ein Herforder Krankenhaus.

Um die Umwelt vor austretenden Betriebsstoffen zu schützen, wurde neben dem Rettungsdienst auch die Feuerwehr alarmiert, die nach der Absicherung der Einsatzstelle mehrere hundert Liter Dieselmotorkraftstoff aus den Fahrzeugtanks abpumpte. Außerdem wurde die Einsatzstelle ausgeleuchtet und nach dem Abpumpen des Kraftstoffs die Straße mit Ölbindemittel abgestreut.

Der betroffene Abschnitt der B239 musste für die Dauer des Einsatzes für mehrere Stunden komplett gesperrt werden. Es entstand zwischenzeitlich ein Rückstau von fast zwei Kilometern Länge. Bevor mit dem Abpumpen des Kraftstoffs begonnen wurde, konnten die direkt hinter dem Unfall-LKW wartenden Verkehrsteilnehmer einspurig an der Unfallstelle vorbeigeleitet werden.

Ein Bergungsunternehmen kümmerte sich im Anschluss darum, den LKW zunächst wieder auf die Räder und dann zurück auf die Straße zu bekommen, um ihn schließlich abschleppen zu können.

Die Feuerwehr Herford war an diesem Einsatz mit etwa 30 Kräften beteiligt. Eingesetzt wurden neben der hauptamtlichen Wache auch die freiwilligen Kräfte des ABC-Zuges der Feuerwehr Herford sowie des Löschzuges Herford-Mitte.





Pressekontakt:

Christoph Büker
Pressesprecher Feuerwehr Herford
Mob. 0170/3452110
presse-feuerwehr-herford@gmx.de